

Vermischte Verlautbarungen.

B. 64. (2)

Der Geislinger in Wien wird vom 25. Jänner l. J. an, durch mehrere Tage hindurch eine öffentliche Vicitation, von folgenden, in ganz neuen ungebundenen Zustande sich befindenden Büchern, abgehalten. Der Ausrufspreis kann als das Drittel des angezeigten Ladenpreises angenommen werden. Sämmtliche Bestellungen, welchen der bare Betrag des Ausrufspreises beiliegt, werden sogleich aus der Hand nach Auftrag expedirt.

Die Preise sind in C. M.

Udelung's Taschenwörterbuch	1	fl. 12	fr.
Schmidlein, Privatrecht, 3 Theile,	4	" 48	"
Sintenis, Gradus ad Parnassum	2	" 24	"
Frint, Handbuch der Religion, 6 Bde. 12	"	" —	"
" Ständeswohl	1	" 8	"
" Katholisches Abendmahl	1	" 36	"
Boos, Flora von Schönbrunn	1	" 4	"
Militärischer Briefsteller	1	" 4	"
Cornelius Nepos cum Notis	1	" 12	"
Kritsch, Lexiridion Graecum	1	" 4	"
Lindner's Logarithmen	2	" —	"
Wagneri Phraseologia	3	" 36	"
Hormayer's Wien, 9 Bände m. Kupf. 36	"	" —	"
Scheller und Bauer, Taschenlex. 2 Th. 1	"	" 36	"
Herder, Philosophie und Geschichte, 16	Th.	" 4	"
" 16 Theile	17	" 4	"
Reillers Commentar, 4 Bände	16	" —	"
Phaedrus, lateinisch und deutsch	1	" 4	"
Pichtenberg, Astronomie, mit Kupf. 2	"	" 30	"
Victor Aurelius, lat. und deutsch	1	" 12	"
Dragolowits Vorpostendienst	2	" —	"
Eutropius cum Notis	—	" 48	"
Unpach, Veterinärkunde	1	" 4	"
Ciceronis Epistolae, 4 Theile	4	" —	"
Cicero, Briefe von Wieland, 7 Bde. 7	"	" —	"
Mozin, Franz. Gespräche	—	" 32	"
Bernt, Krankenpflege	2	" —	"
Dollner, Eherecht, 2 Bände,	4	" —	"
Lindner älteres Recht, 3 Theile.	3	" —	"
Schneiders Latinität	1	" —	"
Reiller, Gesetzkunde, 4 Theile	8	" —	"
Dictionnaire de trois Nations, 3 Theile, 6	"	" 24	"
Feyer, Dogmatica, 8 Tomi,	9	" 36	"
Ciceronis Orationes, d. u. lat., 12 Th. 14	"	" 24	"
Fiders Kunstgeschichte	2	" 30	"
Hübners Militärsystem, 17 Bände . 96	"	" —	"
Ernesti, lat. Handwörterbuch, 3 Th. 2	"	" —	"

B. 70. (2)

Edict.

Nr. 86.

Vom Bezirks-Gerichte Rupertsdorf zu Neustadt in Unterkrain, wird die mit diehörtigem Edicte, vom 22. December 1827, Nr. 2041, auf den 5. Februar, 5. März und 5. April 1828, ausgeschriebene Veräußerung der, der Pfarrkult Prätschna, sub Rectific. Nr. 10, einziehenden

116 Hube zu Plemberg, und des, der D. N. O. Commenda Neustadt, sub Rect. Nr. 342, berg-rechtmäßigen Weingartens in Haaberg, des seeligen Georg Bidig, nun aber dessen Sohne Anton Bidig, widerrufen.

Bez. Gericht Rupertsdorf zu Neustadt am 15. Jänner 1828.

B. 62. (1)

ad Num. 1575.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsketten zu Krainburg, als Real-Instanz, wird hiemit bekannt gemacht: Es habe das hochlöbl. k. k. Stadt- und Landrecht zu Laibach, über Ansuchen des Herrn Elias Rebitsch, Vormund des minderjährigen Johann Georg Carl Recher, und Herrn Dr. Maximilian Wurzbach, Curator der Maria Schesil'schen minderjährigen Kinder, als Johann Recher'sche Erben, wider Jacob und Elisabeth Streicher zu Krainburg, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 31. October 1825, schuldigen 408 fl. C. M. c. s. c., in die executive Feilbietung, des dem Jacob Streicher gehörigen, in der Stadt Krainburg, sub Cons. Nr. 161, liegenden, gerichtlich auf 460 fl. geschätzten Hauses, sammt dazu gehörigen Pirkachanttheile, und der auf 4 fl. 25 kr. gerichtlich betheuerten Fahrnisse, mittelst Bescheid vom 11. September 1827, gewilliget, und unter einem dieses Bezirksgericht um Fornahme der Versteigerung ersucht. Zu diesem Ende werden drei Feilbietungstagsausgaben, und zwar: die erste auf den 8. Jänner, die zweite auf den 8. Februar und die dritte auf den 8. März k. J., und zwar für die Realitäten jedes-mahl in den Amtsstunden Vormittags, für die Fahrnisse Nachmittags in hiesiger Gerichtskanzley mit dem Besage bestimmt, daß die obbenannten Realitäten und Fahrnisse, wenn solche weder bey der ersten noch bey der zweyten Feilbietungstagsausgabe um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnten, bey der dritten auch unter demselben hintan gegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen und insbesondere die intabulirten Gläubiger mit dem Besage zu erscheinen eingeladen werden, daß das in der Stadt Krainburg gelegene, gemauerte, aus einem Erdgeschoße bestehende, mit einem Zimmer, einer gewölbten Kammer, dergleichen Küche und Keller versehene Haus, nebst den Pirkachanttheilen besichtiget, und die diehtsälligen Vicitationsbedingungen täglich in hiesiger Gerichtskanzley eingesehen werden können.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelsketten zu Krainburg am 10. November 1827.

U n m e r k u n g. Bey der ersten Feilbietungstagsausgabe hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

2. 61. (1)

Edictal-Vorladung

nachfolgender aus dem Bezirke Idria sich vorschriftwidrig entfernten Individuen, als des

N a m e n	A l t e r	G e b u r t s =		
		O r t	Haus-Nro.	P f a r r e
Georg Pug	31	Idria unter	9	Idria unter
Stephan Fesch	32	Idria	38	Idria
Corenz Troppe	28	do.	156	do.
Simon Rierer	26	do.	149	do.
Josepb Merlack	36	do.	370	do.
Jacob Routter	32	Kanomla	12	Idria unter
Johann Onesda	30	do.	24	do.
Matthäus Podobnig	32	Boiska	6	do.
Corenz Merzian	30	do.	17	do.
Thomas Suerlitschitsch	40	Kanomla unter	37	do.
Corenz Motschnig	38	Idria unter	27	do.
Johann Stergutz	30	do.	29	do.
Andreas Velikeine	24	do.	34	do.
Matthias Ecker	31	Idria	4	Idria
Matthäus Wontschma	22	do.	6	do.
Andreas Pauschig	23	do.	8	do.
Thomas Bratusch	27	do.	12	do.
Anton Modrian	25	do.	33	do.
Matthäus Pever	23	do.	50	do.
Matthäus Miltautschitsch	28	do.	53	do.
Franz Preffel	22	do.	91	do.
Josepb Brelich	23	do.	95	do.
Josepb Prew	23	do.	101	do.
Josepb Ebaler	19	do.	124	do.
Martus Makovis	29	do.	125	do.
Barthelmä Brus	29	do.	155	do.
Johann Ruppig	28	do.	169	do.
Josepb Miltautschitsch	27	do.	176	do.
Johann Reven	18	do.	177	do.
Franz Motschnig	23	do.	190	do.
Andreas Matz	31	do.	209	do.
Carl Eder	25	do.	224	do.
Franz Wontschina	23	do.	232	do.
Martin Mraek	31	do.	232	do.
Franz Ferlan	25	do.	234	do.
Leopold Matuz	24	do.	259	do.
Valentin Matuz	23	do.	259	do.
Carl Matuz	21	do.	259	do.
Philipp Matuz	19	do.	259	do.
Johann Klementsitsch	23	do.	283	do.
Marcus Routtar	22	do.	309	do.
Barthelmä Ruppig	24	do.	310	do.
Matthias Pusch	32	do.	325	do.
Martin Zellich	20	do.	326	do.
Valentin Tschuck	26	do.	356	do.
Georg Razin	21	do.	375	do.
Anton Lacheiner	22	do.	355	do.
Simon Lampe	32	do.	175	do.
Urban Bedar	28	Kanomla mitter	32	Idria unter
Corenz Vidig	35	do.	36	do.
Johann Vidig	30	do.	36	do.
Josepb Sever	34	Kanomla unter	18	do.
Matthäus Peternell	28	do.	22	do.
Kaspar Peternell	26	do.	22	do.

N a m e n	A l t e r	G e b u r t s		
		O r t	H a u s - N r o.	P f a r r
Andreas Krischitsch	28	Kanomla unter	26	Jdria unter
Anton Prelauz	32	do.	49	do.
Georg Stoc	25	Jessitschenverb	1	do.
Valentin Gregoratsch	29	do.	17	do.
Paul Kautschitsch	33	Scherauktivverb	40	Saprach
Matthäus Suetlig	26	Karnize	20	Jdria unter
Jacob Piuck	20	Ischekauig	16	do.
Anton Kautschitsch	31	Neudorf	15	do.
Matthäus Ulbrecht	18	Dobratschova	28	do.
Georg Groschl	25	Staravaz	5	Saprach
Forenz Gaiz	24	Hlevische	10	do.
Valentin Bchar	28	Sauraz	1	do.
Lukas Jurzautschitsch	23	Karnize	6	do.
Johann Bchar	22	Gavech' et Sernak	8	do.

Obstehende Individuen haben sich binnen einer Frist von 4 Monathen so gewis vor dieser Bezirks-Obrigkeit zu stellen, als sie widrigens nach dem dießfalls bestehenden Gesetzen behandelt werden würden. K. K. Bezirks-Obrigkeit Jdria den 14. Jänner 1828.

3. 58. (2) Edict.

Vor dem Bezirksgerichte der Herrschaft Rassenfuss, Neustädter-Kreises, haben alle Jene, welche an die Verlassenschaft des am 29. November 1827, zu Stattenberg verstorbenen Franz Mutschitsch, gemessenen Revier-Jägers der Herrschaft Wördl, entweder als Erben oder als Gläubiger, und überhaupt auswas immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, zur Anmeldung desselben am 8. Februar d. J., Vormittags um 9 Uhr persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, widrigens nach Verlauf dieser Zeit die Abhandlung und Einantwortung dieser Verlassenschaft an Denjenigen, welcher sich hiezu rechtlich wird ausgewiesen haben, ohne weiters erfolgen wird.

Bez. Gericht Rassenfuss am 11. Jänner 1828.

3. 66. (2)

Im Hause, Nr. 146, in der St. Peters-Vorstadt, ist auf kommenden Georgi, gassenwärts ein Logis, bestehend aus drey Zimmern, einem Cabinette, einer Küche, einem Speisgewölbe, einem Keller, einer Holzlege, einer Dachstammer; und

im Hause, Nr. 13, in der Stadt, ist ebenfalls auf Georgi ein Logis im 3. Stock mit einem großen und kleinen Zimmer, einer Küche und einer Holzlege, auch in Bestand zu belassen. Nähere Auskunft hierüber erteilt der gefertigte Hauseigentümer

Janas Bernbacher.

3. 76. Bey J. G. Licht, Buchhändler in Laibach, sind nachstehende gebundene Bücher zu haben:

Tri Pridge sa Sveto - Leto k' jih je pridgual v' Fari S. Petra per Natisoni Videmfke Skofije III, IV, ino V, Nedelo po

Binkufhtih Svetiga - Leta 1826 P. Ferd. Wonzha. V' Ljubiani 1827, broschirt 10 fr., steif 12 fr.

Ena lepa lubesniva inu branje vredna Historia od te nadolshnu von isgnane svete Grafine Genovefe is tega mejsta Pfalz. 8. V' Zelli 1818, 12 fr.

Molitne Bukvize sa gmcin Folk. V' Zelli 1820, 12 fr.

Pot Svetiga Kriescha perve v' lasfhkina jesika od P. Leonarda imenvaniga A. Portu Mauritio, 8. V' Zelli 1822, 12 fr.

Der nächstliche in deutscher Sprache, 8. ebendasselbst 14 fr.

U' Sakdan Kruh v' katerih se najdejo ene prou lepe Molitve, juterne, vezherne, per spovedi, per S. Obhajilu, inu she druge prou lepe Molituze, 12. V' Zelli 1820, 20 fr.

Molituv Gre'shnika per usakimu sedmirih Pfalmov od Pokore k' Bogu sdihujozhiga, 8. V' Lubiani 1817, 40 fr.

Pot Svetiga Krishna perve v' lasfhkina jesiku od Svelizhanga P. Leonarda od Portu Mauritio, mit 14 Kupfern. V' Zelouzu, 15 fr.

3. 80. (1)

In Nr. 23, in der Stadt, sind drey Zimmer mit Küche, Speisgewölbe, Keller, Holzlege und Bodenstammer, jetzt gleich, oder aber zu nächstten Georgi zu vermietthen, und das Nähere im Lederergewölbe daselbst zu erfahren.

Z. 1323. (15)

A n k ü n d i g u n g.

Eine halbe Million und 41000 fl. W. W.

wird gewonnen bey der großen Lotterie der
Herrschaften Schönwald, Peterswald,

wofür fl. 200,000 W. W. Ablösung,

dann der einträglichen Güter

B ö h m i s c h = K l e i n = R a h n ,

wofür fl. 50,000 W. W. Ablösung gebothen wird, und wobey

kein Rücktritt Statt findet.Die Ziehung wird am 28. Jänner 1828, bestimmt und unwider-
russlich vorgenommen.Diese Lotterie ist nach einem ganz neuen, einfachen, allgemein verständlichen
Plane eingerichtet, und gewährt dem spiellustigen Publicum folgende ausgezeich-
nete Vortheile:1tens ist solche gegenwärtig die einzige Auspielung, welche 20007 wah-
re Treffer aufzuweisen hat, welche alle die Einlage nahmhast übersteigen, und die aus
Summen von fl. 200,000, 50,000, 20,000, 16,875, 10,000, 5625, 5000, 1125,
1000, 500, und so abwärts, bis mindestens 1 Stück k. k. Ducaten in Gold bestehen.2tens ist es bey dieser Lotterie zum Erstenmahle der Fall, daß jedes einzelne
Los auch auf die Treffer der Gratis = Lose im Betrage von 18362 k. k. Duca-
ten in Gold, folglich auf alle 20007 Treffer ohne Unterschied mitspielt, wo-
durch für jeden Besitzer eines einzelnen Loses eine größere Wahrscheinlichkeit zu ge-
winnen herbegeführt wird.3tens enthält solche nur eine Sorte Gratis = Lose mit Treffern von 1500, 500,
100, und so abwärts, bis 1 Stück k. k. Ducaten in Gold, daher jedes Gratis =
Los ohne Unterschied allerwenigstens 1 Stück k. k. Ducaten bestimmt gewinnen
muß. Jeder Abnehmer von 10 schwarzen Losen erhält ein so vortheilhaftes Gold-
gewinnst = Los unentgeltlich.4tens betragen die 7 Haupttreffer dieser Lotterie allein schon die bedeutende
Summe von fl. 307,500 W. W. und die Gewinnste in Gold bilden die Summe
von 21760 Stück effectiven k. k. Ducaten.5tens gewinnen die Nebentreffer fl. 233,500 W. W. und 1500 Stück Gold-
frenlose, welche in Treffer von 200, 100, 50, 25, und so abwärts, bis mindestens
1 Stück Goldfreilos vertheilt, und lediglich für die schwarzen Lose bestimmt sind.Lose dieser so allgemein beliebten und vortheilhaften Lotterie sind in allen Städ-
ten der Monarchie und den bedeutendsten Plätzen des Auslandes zu haben.

Das Los kostet 10 fl. W. W.

Wien den 10. November 1827.

Hammer et Paris.

Lose dieser Lotterie sind hier in Raibach bey Ferd. Jos. Schmidt,
beym Wöhren auf dem Congressplaze, zu haben.